Hvem gælder retsstaten for?

SSW-landsmøde den 11. oktober 2025

Henning Schockemöhle Medlem af SSWUngdoms landsstyrelse





Das Bundesaufnahmeprogramm

Die Bundesregierung hat seit der Machtübernahme der Taliban etwa 45.000 besonders gefährdeten Afghaninnen und Afghanen sowie ihren berechtigten Familien eine Aufnahme in Deutschland in Aussicht gestellt.

Einige Kriterien:

Einsatz für Demokratie & Menschenrechte,

Zusammenarbeit mit westlichen Staaten bzw. internationalen Organisationen

Gefährdung wegen Geschlecht oder sexueller Orientierung



"Wir erinnern uns, dass man den Tod eigener Angestellter billigend in Kauf nahm."

– Hptm. Marcus Grotian, Afghanistan-Veteran und Gründer des Patenschaftsnetzwerks Afghanische Ortskräfte, 2022

Oftmals <mark>reichten die Kriterien</mark> der sogenannten Gefährdungsanzeigen <mark>nicht für alle Betroffenen aus</mark> (Beispiel: 2017 für BRD gearbeitet, Anzeige 2021 gestellt bedeutete

Teils waren aber auch "korrekt" eingereichte Anzeigen nicht genug (Ahmad Sultani arbeitete 10 Jahre für die BRD, sieben Gefährdungsanzeigen wurden abgelehnt, Aufnahme erfolgte schließlich durch die Niederlande)

Grundsätzlich wurde einfach zu spät evakuiert.

Ablehnung),

"Die Taliban haben bei einer nächtlichen Razzia auf der Suche nach einem ehemaligen Sicherheitsbeamten vier Männer festgenommen und außergerichtlich hingerichtet. Die Leiche von mindestens einem der Hingerichteten wies Folterspuren auf. Auch eine Frau und ein zwölfjähriges Mädchen wurden bei der Razzia getötet."

"Der Angriff ist Teil eines umfassenderen Musters rechtswidriger gezielter Tötungen von Menschen, die von den Taliban als Oppositionelle betrachtet werden – in diesem Fall sowohl Angehörige der Hazara-Gemeinschaft als auch Personen, die mit der früheren afghanischen Regierung in Verbindung standen."

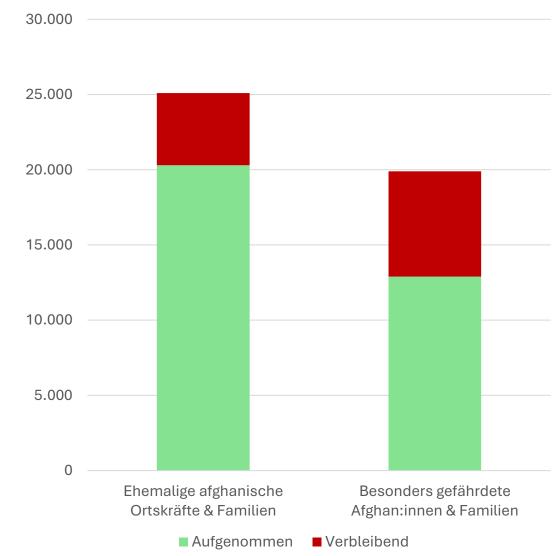
(Amnesty International Deutschland e.V, 2022)

Hvor mange blev tilbage?

Jede der verbleibenden ca. 11.800
Personen ist potenzielles Ziel der
Taliban, aber "nur" 2.500 sind
überhaupt im Sichtfeld unserer
Debatte!

Und diese gesamte Gruppe sind nur die Personen, denen eine Aufnahme rechtsbindend zugesagt wurde.

Betroffene des Bundesaufnahmeprogrammes



Et kollektivt svigt fra mindst tre forbundsregeringer:

- Angela Merkel (speziell 2018-2021, CDU, CSU, SPD) und eine verspätete Evakuierung
- Olaf Scholz (2021-2025, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP) und ein verbesserungsfähiges Hilfsprogramm (sogar die CDU kritisierte zu geringen Druck auf die Taliban)
- Friedrich Merz (ab 2025, CDU, CSU, SPD) und <mark>absichtliche Rechtsbrüche</mark> zum Zweck verringerter Einwanderung
 - Jeder Einzelfall soll aus politischen Gründen erneut geprüft und wo möglich Aufnahmezusagen wieder entzogen werden
 - Für einen Widerruf von rechtlich bindenden Aufnahmezusagen muss jedoch eine Neubewertung der personenbezogenen Gefährdungssituation oder diesbezüglicher sicherheitsrechtlicher Informationen vorliegen!

Sind Prüfungen durch fünf Behörden nicht genug?

"Affront gegenüber allen Beteiligten am Programm [...] [die] jenseits von Zweifeln zum Ergebnis gekommen sind, wer diese Menschen sind und dass sie einen Grund haben, aufgenommen zu werden" (Röder, 2025, zitiert nach tagesschau.de, 15.05.2025)



tagesschau.de, 15.05.2025



- Allein von Mitte August bis Mitte September wurden in Pakistan 661 Schutzsuchende festgenommen und 248 abgeschoben.
- Über 300 Personen konnten auf Druck der Bundesregierung wieder frei kommen.
 - Es ist also möglich, wenn der politische Wille da ist!
- Die allgemeinen Verzögerungen gehen jedoch weiter

Ihr könnt auch **Petitionen unterschreiben**, etwa auf **weact.campact.de** ("Menschenleben retten: Aufnahmen aus Afghanistan fortsetzen!")





Tak for jeres opmærksomhed!

Solltet ihr **Politiker:innen** außerhalb des SSW **kontaktieren** wollen, bietet sich **abgeordnetenwatch.de** an:

"Der Zugang zum Asylrecht ist ein fundamentales Recht, das für alle Schutzsuchenden gewährleistet sein muss" (SSW-Landesverband, 2025, S. 75).



Verweise

- Amnesty International Deutschland e.V. (16. September 2022). Afghanistan: Taliban foltern und töten Angehörige der ethnischen Minderheit der Hazara. Abgerufen am 28. September 2025 von amnesty.de: https://www.amnesty.de/allgemein/pressemitteilung/afghanistan-taliban-foltern und-toeten-angehoerige-der-hazara
- Bundesministerium des Innern und für Heimat; Auswärtiges Amt. (ohne Datum). Bundesaufnahmeprogramm für Afghanistan. Abgerufen am 27. September 2025 von bundesaufnahmeprogrammafghanistan.de: https://www.bundesaufnahmeprogrammafghanistan.de/bundesaufnahme-de/
- Grotian, M. (30. September 2022). "Wir erinnern uns, dass man den Tod eigener Angestellter billigend in Kauf nahm.". Abgerufen am 28. September 2025 von patenschaftsnetzwerk.de: https://www.patenschaftsnetzwerk.de/wir-erinnern-uns dass-man-den-tod-eigener-angestellter-billigend-in-kauf-nahm/
- Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (2025). Wahlen zum Deutschen Bundestag seit 1949. Abgerufen am 27. September 2025 von kas.de: https://www.kas.de/de/web/geschichte-der-cdu/wahlen-zum-deutschen-bundestag seit-1949
- Kubina, M. (Kubina. August 2022). Ehemalige Ortskräfte der Bundeswehr Zurückgelassen in Afghanistan. Abgerufen am 2025. September 27 von tagesschau.de: https://www.tagesschau.de/inland/afghanistan-bundeswehr-129.html
- Lassak, F. (September 2022). »Schäbiger Umgang«. Abgerufen am 28. September 2025 von arte-magazin.de: https://www.arte-magazin.de/schaebiger-umgang/
- SSW Landesverband. (11. Januar 2025). Wahlprogramm zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 Deine Stimme für den Norden. Schleswig. Abgerufen am 27. September 2025 von https://www.ssw.de/bundestagswahl
- tagesschau.de. (15. Mai 2025). Aufnahme afghanischer Flüchtlinge Ehemaliger Fallbearbeiter empört über Bundesregierung. Abgerufen am 2025. Mai 2025 von tagesschau.de: https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/aufnahmeprogramm-afghanistan pruefung-100.html
- tagesschau.de. (12. September 2025). *Nach deutschem Aufnahmestopp:* 661 *Afghanen in Pakistan festgenommen*. Abgerufen am 27. September 2025 von tagesschau.de: https://www.tagesschau.de/ausland/asien/afghanen-pakistan-ortskraefte-100.html